

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Die Monatsversammlung am 4. Dezember wurde durch den Vorsitzenden, Professor Dämmler, mit einer Reihe geschäftlicher Mittheilungen eingeleitet. Als neue Mitglieder sind dem Vereine beigetreten: die Herren stud. jur. Bräuker und v. Hanstein, und stud. theol. Niemel. — Mehrere Städte der Provinz Sachsen, nämlich Bitterfeld, Freiburg und Schönebeck, sind den Anträgen des Thür.-Sächs. Vereins wohlwollend entsprochen und haben denselben zur Unterstützung seiner Arbeiten einen jährlichen Zuschuß bewilligt. — Die bei Tausend ausgegebene orientalische Goldmünze hat Herr Professor Göthe wissenschaftlich bestimmt; dieselbe stammt aus dem laufenden Jahrhundert und ist eine osmanische. — Als Geschenk theilte Herr Dozent Alfred Müde in Köln ein aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammendes Notariats-Instrument mit. Das k. preussische Unterrichtsministerium überwieb der Bibliothek des Vereins eine sehr werthvolle antiquarische Schrift von J. Meisiorf, das k. sächsische drei neu erschienene Bände des Archivs für sächsische Geschichte.

Professor Opel theilt mit, daß er durch das Entgegenkommen des Herrn Baureisemeisters Penzel in den Stand gesetzt worden ist, hiesige Ausgrabungen dicht bei Wittenberg zu beobachten. Die hier gefundenen Gräber, Reste und Urnen erinnern mehrfach an die vor einigen Jahren bei Anlage des Spindlerischen Gartens aufgefundenen Alterthümer. Die entdeckten Geleite gehören Kindern zwischen 10 und 8 Jahren an, die Alterthümer selbst scheinen aus dem 3. oder 4. Jahrhundert n. Chr. zu stammen; das Ganze läßt auf einen Hüfelpfad neben einem Begräbnißraum schließen.

Einen längeren Vortrag las die Direktor Naemann an das neu erschienene Buch des früheren Spinnfabrikdirektors Karl Schwarz (Berlin, 1878), legt in Wiesbaden, über die Lebensgeschichte des Generals von Clausen und seiner Gemahlin Maria, geb. v. Brühl. Der in hohem Grade interessanter Vortrag, der hauptsächlich in seiner ganzen Ausdehnung seiner Zeit in einem öffentlichen Blatte erscheinen wird, gab aus dem reichen Material des nach Art der Perlschen Bücher eingerichteten Werkes zuerst die Familiengeschichte, dann einen Ueberblick über den Entwicklungsgang und die militärische Laufbahn dieses bedeutenden Mannes, der (geb. 1780 zu Burg, gestorben als Generalmajor Ende 1831 zu Breslau) als intimer Freund von Männern wie Schwarzhorn und Gneisenau einen wichtigen Antheil an Preußens Sieg-

reicher Erhebung gegen den ersten Napoleon genommen hat, der aber heute vorzugsweise als militärischer Schriftsteller von wahrhaft klassischer Gelehrsamkeit bewundert wird. Zum Schluß lenkte die Aufmerksamkeit Professor Opel auf die neu erschienene v. Krosigk'sche Schrift über die (mit dem 10. Jahrhundert beginnende) Geschichte von Dornburg an der Saale, Pastor Pfanne auf einen 1794 zu Gera erschienenen „Universalfalender“ und Prof. Herzberg auf die Habilitationschrift des Herrn Dr. Paafche: „über die Entwicklung der Preise und der Rente des Immobilienbesitzes zu Halle a/S.“

Literarisches.

— Im Verlag von Jul. Vogel in Wülshem a. d. Ruhr wird seit Kurzem eine „Neue Jugendbibliothek“ von Pastor J. Bonnet herausgegeben. Bisher sind 6 Bände zum Preise von à 60 Pf., erschienen. Wir müssen gestehen, von neuen Jugendbüchern lange nichts so für die Jugend Passendes und in so frischem Ton Geschriebenes gelesen zu haben. Man sieht sofort, daß der Verfasser das Leben kennt und mit sorglicher Hand aus dem vollen praktischen Leben sich seine Stoffe gezipft hat. Namentlich ist das 2. Bändchen: „Wie man's treibt, so geht's“ betitelt, geradezu reizend geschrieben, und selbst ein Erwachener lieft eine derartige Arbeit mit Interesse und Vergnügen. Auch die Märchen des 3. Bändchens sind allerliebst. — Wer da weiß, wie schwierig die Beschaffung von Büchern für Schullehrer ist, die Auswahl aus der Masse des Erhaltenen ist, wird sich freuen, hier etwas zu finden, das ebenso wie die Schriften von Hoffmann, Horn und Hierig für Kinder durchaus paßt. Wir empfehlen deshalb Allen, die für Schüler-Bibliotheken oder für den Weibachtzweck zu sorgen haben, dringend die Durchsicht obiger Bändchen, deren Ausstattung zudem eine recht sorgfältige zu nennen ist. Die beigegebene Illustration ist hübsch ausgeführt und der Druck schön und deutlich auf gutem weißen Papier.

In demselben Verlage erschien ferner: **Der schwarze Robinson.** Abenteuer eines Negerknaben auf den Südsee-Inseln. Eine Erzählung für die reifere Jugend von M. Friede. (Preis 2 Mark 25 Pf.). Der als Schriftsteller in weiteren Kreisen bekannte Verfasser schildert in klar verständlicher, spannender Weise und edler, stehender Sprache die interessanten Erlebnisse und Abenteuer eines jungen Negerknaben, wobei indessen auch die belehrende Seite nicht übersehen, sondern durch viele charakteristische, naturgetreue

Beschreibungen fremder Sitten und Gebräuche den jugendlichen Lesern vorgeführt wird.

Da auch das Buch recht hübsch ausgestattet und mit vortrefflichen Illustrationen versehen ist, kann dasselbe als interessante, belehrende Lektüre und passendes Weihnachtsgeschenk für Knaben allen Eltern warm empfohlen werden.

Bemerktes.

— Beim Schah von Persien häuften Berlin und Deutschland überhaupt in sehr gutem Ansehen zu stehen, denn nach einer Mittheilung seines ersten Sekretärs, Emir-ul-Mulk, wird Nasreddin im nächsten Frühling sich über den Kaukasus und Abakantaurus direkt nach Berlin begeben, ohne Petersburg zu berühren. Der Herrscher von Persien wird hierauf einen Monat in den verschiedenen Provinzen Deutschlands zubringen, darauf einen zweiten Monat in Frankreich verleben, um die Weltausstellung zu besichtigen, sodann England, Spanien, Italien und Oesterreich besuchen und hierauf nach seinem Reiche zurückkehren, nachdem er noch früher Egypten durchreist und eine Wallfahrt nach Mekka gemacht haben wird. Der Hauptzweck seiner Reise, die zum Theil infognito zurückgelegt wird, ist, die Fortschritte der Civilisation in der Nähe zu studiren und die gemachten Erfahrungen in Persien zu verwerten. Dadurch, daß der Schah weber nach Konstantinopel, noch nach Petersburg geht, will er vermuthlich seinen festen Voratz zu erkennen geben, seine Neutralität zu bewahren. Die Reise soll gegen Ende März 1878 angetreten werden. — In Berlin werden zum Empfang und zur Aufnahme des hohen persischen Gesandtes die gebührenden Vorbereitungen getroffen werden. Erfahrungen stehen uns ja zur Seite.

Wetterbericht vom 6. Dezember.

(8 Uhr Morgens.) Auf den britischen Inseln ist das Barometer gestern und Nacht sehr stark gefallen, wobei sich frische bis stürmische südliche Winde mit Regen gesehen und im Kanal eingestellt haben. Auf der Ostsee und baltischen Nordsee herrschen schwache südöstliche Winde, deren Aufschwüben zu erwarten ist. Auch heute ist die Witterung in fast ganz Europa trübe, feucht und verhältnismäßig warm. Die Temperatur ist im Westen und Nordosten theilweise gestiegen, in Centraluropa kaum verändert.

Und der edle Marquis hat's auch in der Folge gesehen. Denn von Vielen allein entrann er grauem Verderben Und hat ruhig erlebt noch glückliche Tage des Alters.

Wandereien aus schweren Tagen.

Von Julius Große. (Weimar 1870.)

(Raabdruck verboten.)

Schürzen leidet es gab auch damals, glaubt mir, in Deutschland, Wie beim Feind manch trefflicher Mann auch Ehr' bewahrt hat. Immer noch den ich der Zeit und der letzten Tage der Schande, Da wir im siebenten Jahre bereits im Boche geschmachtet, Aber es ging wie ein heiliger Geist durch Bürger und Bauern, Und ein verschwiegener Bund ward ganz im Stillen geschlossen. Tugend und Treue begründeten ihn, als heilige Behme Walter er heimlich im Volk, und die Edelsten nannt' er die Seinen. Schlantheit gebotener List untergub den Feinde den Boden, Spät erst ward es bekannt, wenn die Kisten kamen von Erfurt Mit den Deckeln des Feinds, dann wurden zuvor sie geöffnet Hier auf dem Amt. Almsüßend so ward die unsträfliche Heermacht; Aber der Franke er sah, doch höhl war der Boden in Deutschland Und von unheimlicher Stimmung erfüllt selbst Käste und Wände. Damals war es, als hier General von Mülling verweilte, Anno dreizehn im März. Bei Hof gab's feilliche Tafel, Glänzend waren geschmückt die blüthenen Kriegsumformen, Heiter wogt das Gespräch, und süßelnd frömten die Weine, Heiter auch glänzten die Augen, besetzt von verborgener Hoffnung. Waren in Feindesgewalt zwar immer noch Länder und Städte, Grüßte doch abmender Freigekrenn, wie Lüfte des Frühlings, Und manch' süßelnder Mund gab wichtige Kunde dem Nachbar. Plötzlich aber bei Tisch sprach leßt der Gesandte von Frankreich Herz und Kopf auf dem richtigen Fleck; unmerkbar und artig Wußt' er zu warnen den Feind. Wohl war von Mülling betroffen, Schleunig doch eilt' er nach Haus und schleunig rief er dem Diener: Sattle mein Pferd, sag' nichts meiner Frau, dann gehe zum Postamt, Melde dem Herrn die Stunde sei da. Dann nahm er noch Kleider, Waffen und Wäsche zur Hand und packte sie eilig zusammen; Wenig Minuten darauf, und sie ritten selbster fragender, Der Posthalter und er, und als sie ritten selbster betroffen, Hinter sich hatten, begann über Land ein gemaltes Reiten. Vorwärts wie das Gewitter ging's durch Dörfer und Flecken, Raslos fort bei Tag und bei Nacht, daß das Feuer davon stob, Ueber den Thüringer Wald auf Altenburg zu, denn es hatte Mülling daselbst sein Hauptquartier und sie waren gerettet. Aber die Flucht that Noth. Am selben Abend noch wurde Müllings Wohnung umstellt; Franzosen, ein Bataillon stark, kamen plötzlich marschirt, um ihn fortzuführen nach Erfurt. Dort zu Pulver und Blei war längst sein Urtheil gesprochen — Heiliger Gott, wels' Kärmen erhob sich im friedlichen Hause, Seine Gattin verzog vor Furcht, bis sie Alles erfahen, Und sie betete lang, bis die Rettung des Gatten vollbracht war; Aber dem braven Marquis hat es reichliche Früchte getragen, Zwar verdächtig blieb er leitdem in heimlicher Aufsicht, Denn es vermochte sein Herr es ihm nun und nie zu vergessen, Daß er den Mülling gewarnt, doch anders verhalt's ihm der Himmel, Denn der gewaltige Gott bringt jeden Tyrannen zu Falle, Aber er tront mit herrlichem Lohn Guttaten des Herzens,

Damals freilich erhob sich grimmes Würgen der Völker, Und nichts halfen dem Feind Spione, noch heimliche Späher. Bald brach flammend es los, bald trachtete die Donner bei Lügen. Wieder zogen Franzosen herein in wimmelnden Schaaren. Zahllos leuchteten Nachts am Berge die Feuer des Lagers. Plötzlich, wer weiß wie es kam, erhob sich ein Kampf in den Straßen, Knallen und Schreien und Pferdegejammer. Wie vom Boden gewachsen kamen Husaren herein und hieben mit Wuth in die Feinde, Jagten sie all aus der Stadt in verwegener stürmender Beschlag, Aber sie waren zu schwach. Nicht lang, so mußten zurück sie, Wild in jagender Hast, auch ledige Pferde darunter. Krieger saßen verwundet zu Noth — auf dem kantigen Pflaster Stützten die Pferde zusammen, da galt's uns Rettung zu bringen. Einzelne flohn. Manch Einer verbarß sich in Häusern der Bürger; Gleich drauf kamen mit klingendem Spiel Regimente des Feindes, Und bei der wirbelnden Trommel Getöse ward also verkündet: Wenn ihr die Feinde verbergt, so wird man euch richten nach Kriegsrecht; Und nun begann die entsehlige Jagd. Wohl Manchen der Braven Zerzte man vor und band ihm die Hand und fühl't ihn nach Erfurt; Doch ist mancher, so heißt's, von französischen Kugeln gefallen. Doch wenn der Himmel Verderben bestimmt, dem schließt er die Augen, Wasnet als Gegner ihm Wolken und Fels und Greife und Kinder. Schon als hier die Husaren entflohn, befanden sich viele Bürger dabei auf geliehener Noth und im Kleide des Hauses Unter den Mantel den Säbel geschnallt, als tapfere Rekruten, Unter andern ein Mann mit zweien der Söhne, sie zogen Als Freiwillige aus, nicht trieb sie die Freude des Kampfes, Sondern es war wilthgährender Grimm und die heilige Rache, Die vom Herde sie rief, nachdem er von Gräueln entweißt war. Als man die Fackel des Kriegs in die friedlichen Dächer geschleudert, Kurz nur lag französisches Volk im behäbigen Gutschoß, Doch nichtswürdiges Volk von den Schaaren Vandamme aus Siden. Töchter waren im Hans, liebreiche, verflüßige Mädchen. Kasset verschweigen nicht, was sie erlebt von den schändlichen Döben. Bald vor Grämen und Leid hinstieg sich stehend die Mutter; Aber die Söhne verschworen sich hoch beim Grabe der Mutter Mit dem Vater zugleich, die Noth und die Schande zu rächen. Keiner von ihnen ist wiedergekehrt, sie kämpften und starben fern im französischen Land und sind an der Marne begraben; Also ist es gescheden. Viel Tausenden ging es nicht besser. Zorn und heiliger Grimm und die hoffnungslose Verzweiflung Trieb die Massen zum Kampf. Freiwillige hießen sie damals, Nicht Freischützen und Francitrenns, wie sie heißen sich nennen. Unsere waren ein anderes Volk, als jene, die heimlich Lauern im Busch und in Schluchten verdeckt, um zu plündern und morden. Anders haben bereinigt sich unsere Bauern getragen, Als sie der Krieg umtobt und die Säul' und Schenken verberkte. Grund wohl hatten sie auch, den wipfelosen Feind zu erschlagen; Aber sie thaten es nicht. Hört zu, wie es damals gegangen;

(Fortf. folgt.)

**Bekanntmachung.**  
Die diesjährigen 30 Mark Zinsen der Bernheim'schen Stiftung für lange und treu gedienten wöchentliches Gesinde sind der Zeit 27 Jahren im Dienste des Herrn Professors Dr. Erdmann lebenden Bertha Weidert hier selbst verlihen worden.  
Halle, den 4. Dezember 1877. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Im Grundstücke Taubengasse Nr. 10 sind vom 1. Januar 1878 ab eine Seltener spinnbahn und einige Lagerplätze zu vermieten.  
Respektanten wollen sich an den Hausmann Schöne daselbst wenden.  
Halle, den 5. Dezember 1877. Der Magistrat.

**Die Weihnachtssendungen betreffend.**  
Mit Rücksicht auf die bekannten Verhältnisse richtet das General-Postamt auch in diesem Jahre an das Publikum in dessen eigenem Interesse das Geluhen, mit den Weihnachtsverendungen bald zu beginnen, damit sich die Paketmassen nicht in den letzten Tagen zusammen drängen und damit nicht die pünktliche Ueberkunft gefährdet wird.  
Zugleich wird ersucht, die Pakete dauerhaft zu verpacken, namentlich nicht dünne Pappkisten, schwache Schachteln und Cigarrenhüllen zu benutzen, und die Aufschrift der Pakete deutlich, vollständig und haltbar herzustellen. Die Paketanschrift muß bei frankirten Paketen auch den frankoentwerteten, bei Paketen mit Postvorschuß den Betrag desselben, bei Paketen, welche nach der Ankunft am Bestimmungsorte festlich bestellt werden sollen, den Betrag „durch Einkauf“ und bei Paketen nach größeren Orten (hauptsächlich die Angabe der Wohnung des Empfängers) bei Paketen nach Berlin auch den Buchstaben des Postbezirks enthalten. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt abgehandt werden.  
Kaiserliches General-Postamt.  
Wiede.

**Bekanntmachung.**  
Am 7. d. Mts. wird zu Nauendorf im Regierungsbezirk Merseburg eine mit der Ortspostanstalt vereinigte und mit einem Fernsprecher ausgerüstete Telegraphen-Vertriebsstelle mit beschäntem Tagesdienst eröffnet.  
Halle a/S., den 6. Dezember 1877. Der kaiserliche Ober-Post-Direktor. Geheime Postrat Braune.

**Restaurant Alte Ressource,**  
Nr. 7. Kleine Ulrichsstraße Nr. 7.  
Sonntabend grosses Concert und Vorträge.  
Erfolgreich auftreten des berühmten Sängers und Charakter-Komikers Herrn E. Oberländer, der Liedertänzerin und Chansonette Fräul. Koch, sowie der Kostüm-Soubrette Fräul. Ockländer aus Leipzig unter musikalischer Leitung des Piano-Virtuosen Herrn Menge aus Altenburg. Zum Vortrag kommen die neuen Couplets, Lieder, Duetten und Solosonges. Genußreiche Abende versprechend, sieht einem zahlreichen Besuche freundlich entgegen.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 30 h.

**Auction.**  
Mittwoch den 12. Dezember c. Vormittag 11 Uhr versteigere ich Magdeburgerstraße 45 in der Niederlage der Herren Jörn & Steinert für Rechnung, wenn es angeht, 5000 Rio Nüsse in versch. Sorten.  
H. Elste, Auctions-Commissar.  
Schellfisch, Seebrut, Zander und Lachs empfiehlt  
F. Kramer.

**Buchweizengrübe, geloffene Hahnergrübe, Böhm. u. Thür. Pflaumen, süße Kirschen**  
empfehle  
**Oscar Jauch,**  
gr. Ulrichsstraße 34.  
Neu!  
Wo der Kaiser? Wo Bismarck? Romische Landshaft.  
pr. 100 Stück N. 1.50.  
**C. B. Leonhardt,**  
Rathhausgasse 8.  
Zu verkaufen Vehrbuch der Perspective von Guido Schreiber, neu, beigl. Domsgelungbuch, welches für die Hälfte des Ladenpreises  
gr. Ulrichsstr. 47, 1. Etage.

**Eis,**  
jedoch nur in größeren Posten, hat abzulassen  
**W. Rauchfuss,**  
Dampf-Bierbrauerei, Halle a/S.  
50 bis 60 Stück Petroleumfässer, frisch geleert, sind zu verkaufen. Preisofferten an Paul Schubert, Chemnitz zu adressiren.  
(V. 1241 d.)  
Gut Zellwower Rüben à N. 15 h, feinste Gebirgsprekelsbieren à N. 20 h, echt Magdeb. Sauerbrun, Pfefferwurzeln, Senf- und saure Gurken  
Aug. Schulze.  
Büdinge, Spotten, ger. Hal, Gänsebrüste und Schen, Alles frisch! bei  
Aug. Schulze, alter Markt 16.  
Frische hausschlachtene Wurst empfiehlt G. Friedrich, Bärgeße 10.  
Alle Sorten feiner Bolkeringe, in Schoden und einzeln, büngigt bei  
G. Friedrich.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Ball-Handschuhe**  
preiswerth bei  
G. Schmidt, gr. Ulrichsstraße 53.  
Ein seltenes Ereigniss  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Neue französische Wallnüsse, Sizilianer Haselnüsse, Levantiner do.**  
sowie einen Posten 76er  
**Rheinische Wallnüsse**  
geben ab  
**Schulze & Zimmermann.**  
Emaillirte-Photographien, Büsten, Figuren u., waschbar bei  
M. Koestler, Poststraße 10.  
Unser Lager von schwarzen und grünen Thee's, namentlich Becco, Souchong, Imperial; ff. crySTALLisirte Vanille; ff. reine Chocoladen u. entölten Cacao von Jordan & Zimans in Dresden empfehlen  
**Helmbold & Co.,**  
Leipzigstraße 109.  
A. Seeburg,  
H. Ulrichsstraße 15,  
hält sein Lager gut und sehr gearbeiteter Herren- u. Knaben-Mützen zu billigen Preisen bei Bedarf bestens empfohlen.

**Ein- und Verkauf**  
von gebrachten  
**Schuhen und Stiefeln**  
Halle, gr. Markt.  
Leere Seltzer, Champagner, Rhein- u. Rothweinsflaschen kauft stets zum höchsten Preis  
C. Müller Nachf.  
Ein Haus mit Keller, Hof, gute Geschäftslage wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten abzugeben  
Seiffstraße 27.

**Submission.**  
Die zum Umbau eines Seitengebäudes erforderlichen Maurer- und Zimmerarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.  
Anschlag und Zeichnung liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Ansicht aus, und sind bezügliche Offerten bis Donnerstag den 13. December daselbst niederzuliegen.  
Buchwald, Architekt, Weldenplan 3b, II.

**Stadt-Theater.**  
Sonntabend den 8. Dezember 1877.  
25. Vorstellung im 2. Abonnement.  
Neu!  
**Größenwahn.**  
Aufspiel in 4 Acten von Julius Rosen.  
Schauspielpreise.

**Neues Theater.**  
Heute Sonntabend den 8. Dezember  
**Abschieds-Concert**  
der weltberühmten  
**Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft**  
unter Leitung des Herrn  
**Ludwig Rainer**  
aus Aigenach, bestehend aus 5 Damen und 5 Herren.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 h.  
Programm an der Kasse 5 h.  
Mit ganz neuem gewähltem Programm.  
**Geese's Restauration.**  
Heute Sonntabend v. früh an Pöfelknochen.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Aecht schwed. Streichhölzer, dieselben imprägnirt, Pulver zum Erweicern der Streichfläche, sowie Schwefelhölzer in Patronen**  
empfehlen  
**Helmbold & Comp.**  
Federn (Fußbodenschuhe) bei E. Neuter. Neuhöfetter zum Selbstkostenpreise bei E. Neuter, Drei Schwäne.

**Fleisch-Verkauf.**  
Sonntabend den 8. Dez. junges Hammelfleisch à N. 50—40 h, Landfleisch 50 h im Gahhof zum Schw. F. Könnig.  
Die zur Paul Nögler'schen Concursmasse gehörige fast noch neue Cabenrichtung mit Glasverschluß steht preiswerth zum Verkauf Leipzigerstraße 103.  
Bernh. Schmidt, Wasserferwaid.

**Große!!**  
Ausw. v. guten billigen Märcen, Robins, Kesen, u. Biberkör., Claffier, Dichtig, Prachtbd. v. 2 Gr. an bei  
Petersen.  
Ein guter starker Hundewagen zu verkaufen  
Sommergasse 7.

**Zum Abbruch**  
verlaufe ich mein photographisches Atelier Lindenstraße 4.  
Otto Gebhardt.  
Rainenchen verkauft  
Karlstraße 22.  
Ziegen-, Antilopen- und Haisfelle werden gekauft  
Mühlberg Nr. 6.  
Fettes Schwein zu verk.  
Neustadt 5.  
Ein feines Landhühner, ins Haus geschlachtet, verkauft  
G. Gerber.  
Neuhundl. Hund, edle Race, verk. Ludwigstr. 10.  
100 Eierkisten billig abzulassen  
gr. Rittergasse 16.  
Eine neue Wanne nebst Galle zu verkaufen  
gr. Sandberg 3, part.  
Puppenstube mit Einr., fast neu, Lat. mag., Acqua- u. and. Spielkochen billig zu verk. bei  
Knochen, Böttcher, H. Klausstraße 6.

**Ein- und Verkauf**  
von gebrachten  
**Schuhen und Stiefeln**  
Halle, gr. Markt.  
Leere Seltzer, Champagner, Rhein- u. Rothweinsflaschen kauft stets zum höchsten Preis  
C. Müller Nachf.  
Ein Haus mit Keller, Hof, gute Geschäftslage wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten abzugeben  
Seiffstraße 27.

**Submission.**  
Die zum Umbau eines Seitengebäudes erforderlichen Maurer- und Zimmerarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.  
Anschlag und Zeichnung liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Ansicht aus, und sind bezügliche Offerten bis Donnerstag den 13. December daselbst niederzuliegen.  
Buchwald, Architekt, Weldenplan 3b, II.

**Stadt-Theater.**  
Sonntabend den 8. Dezember 1877.  
25. Vorstellung im 2. Abonnement.  
Neu!  
**Größenwahn.**  
Aufspiel in 4 Acten von Julius Rosen.  
Schauspielpreise.

**Neues Theater.**  
Heute Sonntabend den 8. Dezember  
**Abschieds-Concert**  
der weltberühmten  
**Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft**  
unter Leitung des Herrn  
**Ludwig Rainer**  
aus Aigenach, bestehend aus 5 Damen und 5 Herren.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 h.  
Programm an der Kasse 5 h.  
Mit ganz neuem gewähltem Programm.  
**Geese's Restauration.**  
Heute Sonntabend v. früh an Pöfelknochen.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

2500 Thaler werden zur 1. Hypothek innerhalb der Feuerkasse auf ein Grundgrundstück gesucht. Näheres  
Paris 10a.

**Hôtel zur Tulpe.**  
Heute Sonntabend  
**grosses Concert.**  
gegeben von der ganzen früheren Menzelschen Capelle unter Leitung ihres Directors  
G. Braun.  
Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 30 h.

**Bauer's Brauerei.**  
Sonntabend von früh an  
**Pöfelknochen mit Meerrettig und Klößen. Bier ff.**  
F. C. Müller.

**Stadtgarten.**  
Sonntag den 8. Dezember  
**Schlachte-Fest.**  
früh 9 Uhr Wellfleisch, Sonntag Abend frühe Wurst und Suppe.  
E. Seebe.

**Restaurant z. Fledermaus**  
Schulberg Nr. 6.  
Heute Sonntag:  
**Berliner Eisbein.**  
Franz. u. Sediges Billard.

**„Zum alten Fritz“.**  
Heute Sonntabend  
**Pöfelknochen mit Meerrettig. Bier ff.**  
F. Dorgerloh.

**Rathskeller Dr. rechts.**  
Heute Abend und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung mit musikalischen Vorträgen.  
E. Gerber.  
Sonntag  
**Zanz-Bränzchen**  
G. Thielicke, Elisabeth-Ruhe.

**Schlachtefest**  
Sonntabend, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe und ff. Fleisch.  
Carl Martin.  
Darienstraße Nr. 7.  
**Bauch's Restauration**  
zur deutschen Kaiserglocke.  
Sonntabend den 8. Schlachtefest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frühe Wurst, wozu ergebenst einladet  
Otto Bauch, Seiffstraße Nr. 1.  
Ein Siegelring gefunden. Vom rechtmäßigen Eigentümer in Empfang zu nehmen  
Magdeburgerstraße 40, Souther.  
Mittwoch gegen Abend vom Kronprinzen bis auf den Markt ein Zeugnis verlor. Gegen Verlorenung abzugeben  
Rathhausgasse 7, II.

**Geisthoben**  
wurden ein paar stark goldene Ohringe mit runden schwarzen Steinen und eingeklebten Rosen - Majail.  
Vor Ankauf wird gewarnt. Für Wiedererlangung derselben entnehme gute Verlorenung  
Künderstraße 16, barterre.  
Ein Ring verloren Sonntag Nachmittag auf dem Wege zur Bahn.  
Abzugeben gegen gute Verlorenung  
H. Ulrichsstraße 9.  
Geld und weiße Sätze entlaufen. G. Wel.  
gr. Ulrichsstraße 9.  
Hütung!  
Sonntag den 3. Decbr. Geld gefunden in dem Restaurant „zum Anker“, kleiner Sandberg 3. (H. 53847) N. Schulze.

**Familien-Nachrichten.**  
Lodes-Anzeige.  
Am 6. d. Mts. Nachts 12 Uhr entfiel nach langen schweren Leiden sanft und ruhig unter theurer Liebe und Vater, der Unternehmener Wilhelm Hartmann, im 66. Lebensjahre, was wir allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle, den 7. December 1877.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.

**Ein seltenes Ereigniss**  
In ein im Buchhandel geübt Gerichten erwerbende hat sich, wenn ein Buch 100 Malagen erlitt, dem einen so größeren Erfolg kann nur ein Werk sein, welches sich in ganz außerordentlicher Weise bei dem Publikum erworben hat. Das berühmte populärwissenschaftliche Werk „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“ erschien in  
Ein-hundertster Auflage  
und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Bedeutung dieses Buches. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete Frauenheilkunde kann mit Recht allen Frauen, welche um ihre Gesundheit und die ihrer Kinder sorgen wollen, dringend empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Abbildungen bewirken die außerordentlichste Klarheit und sind eine Genußsache für das Vertrauen der Frauen nicht getrübt, doch dieses 544 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „Dr. Wieg's Frauenheilkunde“, Original-Ausgabe von Wieg's Verlags-Anstalt in Leipzig.